

4683/J XX.GP

der Abgeordneten Wurm, Niederwieser, Guggenberger, Tegischer und Genossen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend die Einhausung der Autobahnen A 12 und A 13 im Bereich Innsbruck

Seit vielen Jahren werden die Bewohner der Innsbrucker Stadtteile Mentelberg, Sieglanger und Höttinger Au durch den immer noch mehr zunehmenden Lärm der Inntalautobahn A 12 gepeinigt. Eine Bürgerinitiative hat vor kurzem über 4500 Unterschriften für eine Einhausung der A 12 in diesem Gebiet gesammelt. Sie spricht davon, daß die derzeitige Situation der Anrainer, der von Schönberg vor dem Bau der Lärmschutzgalerie entspreche.

Vor wenigen Wochen hat auch der Tiroler Landeshauptmann Wendelin Weingartner erklärt, daß überhaupt nur eine komplette Einhausung der Autobahnen A 12 und A 13 im Bereich Innsbruck hilft, die durch die Talkessellage enorm verstärkte Lärmbelästigung der Bevölkerung bei der von der EU prognostizierten Verkehrszunahme auf einem verträglichen Niveau zu halten.

Auch die Stadtgemeinde Hall hat gerade eine Offensive zur Eindämmung des Verkehrslärms der Inntalautobahn A 12 in ihrem Bereich gestartet und hofft ebenfalls auf eine Einhausung als bleibende Lösung.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

Anfrage:

1. Teilen Sie die Meinung, daß die Lärmbelästigung durch die A 12 bereits jetzt so groß ist, daß sofort geeignete Maßnahmen zur Abhilfe getroffen werden müssen?

2. Ist die Feststellung der Bürgerinitiative zutreffend, daß im Bereich Mentelberg/Sieglanger/Höttinger Au nur die Einhausung der A 12 bleibend zu einer Reduktion der Lärmbelastung führt?
3. Wenn die Fragen eins und zwei positiv beantwortet werden, werden Sie eine Einhausung befürworten und wenn ja, wann werden Sie die Einhausung beginnen?
4. Sollte Ihrer Meinung nach nicht genügend Lärmbelastung der Wohnbevölkerung vorhanden sein, um die Einhausung rechtfertigen zu können, was gedenken Sie statt dessen zu verändern, oder werden Sie den Ist - Zustand prolongieren?
5. Teilen Sie das Ergebnis von Verkehrsprognosen die besagen, daß der Verkehr, insbesondere der Schwerverkehr auf den Autobahnen im Bereich der Landeshauptstadt Innsbruck bis zum Jahr 2010 zwischen 70 % und 130 % zunehmen wird?
6. Sollte die Frage 5 mit nein beantwortet werden, um wieviel wird der Verkehr, insbesondere der Schwerverkehr nach den Berechnungen Ihres Ministeriums zunehmen?
7. Teilen Sie unsere, auch von Landeshauptmann Wendelin Weingartner geteilte Ansicht, daß in Anbetracht der Verkehrsentwicklung mittel bzw. langfristig nur eine möglichst durchgehende Einhausung der Autobahnen A 12 und A 13 bleibend zu einer merkbaren Lärmreduzierung führen kann?
8. Werden Sie eine umfassende Einhausung der Autobahnen im Bereich Innsbruck in absehbarer Zeit veranlassen?
9. Teilen Sie die Ansicht, daß auch für die Stadtgemeinde Hall wegen topographisch ähnlicher Verhältnisse (Talkessel und Ranglagen) mittelfristig nur eine Einhausung der Autobahn A 12 hilft, um den zunehmenden Verkehrslärm bleibend zu reduzieren?
10. Werden Sie eine umfassende Einhausung der Autobahn A 12 im Bereich Hall in absehbarer Zeit veranlassen?